

Anfang Februar beginnt die Sanierung der Bernstrasse zwischen Deisswil und Ostermundigen

Ab 5. Februar 2024 wird die Bernstrasse zwischen Deisswil und Ostermundigen bis im Frühling 2025 zur Baustelle. Während der ersten Sanierungsetappe bis Ende Juni kann der Verkehr

noch zweispurig abgewickelt werden. Für die zweite Etappe wird ab Juli 2024 eine einspurige Verkehrsführung nötig, die mit Lichtsignal oder Verkehrsdienst geregelt sein wird.



Bild: M. Egger

Die Bernstrasse zwischen Deisswil und Ostermundigen wird ab Februar 2024 zur Baustelle

Die Bernstrasse ist Teil der stark befahrenen Pendlerstrecke aus dem Worblental. Zwischen Deisswil und dem Ortseingang Ostermundigen kommen sich Auto-, Velo- und Fussverkehr öfters in die Quere. Vor allem die Knoten sind konfliktträchtig. Mit der Sanierung der Bernstrasse will der Kanton diese Sicherheitsdefizite beheben.

Bis im Sommer zweispurige Verkehrsführung...

Die erste Bauetappe betrifft den Abschnitt zwischen dem Abzweiger Ostermundigen und dem Knoten Schwandiweg. Sie dauert vom 5. Februar bis Ende Juni 2024. Gebaut werden zwei neue Kreisel: Jener beim Knoten «Stützli» wird die heikle Abbiegesituation beim Abzweiger Ostermundigen entschärfen. Der andere Kreisel (Schwandiweg) ist 200 Meter weiter östlich geplant. Er dient der Haupterschliessung des Bernaparks, wo im Endausbau 173 Wohnungen und Gewerbebetriebe mit rund 500 Arbeitsplätzen beheimatet sein werden. Das Sanierungskonzept ist auf die zukünftige Arealentwicklung des Bernaparks und dessen Verkehrsaufkommen ausgerichtet.

Während der ersten Bauetappe wird der Verkehr grundsätzlich immer zweispurig geführt. Es ist aber mit temporären Behinderungen zu rechnen. Die Höchstgeschwindigkeit im Baustellenbereich wird wegen der schmalen Fahrspuren auf 30 km/h limitiert.

... ab Juli 2024 einspurig

In der zweiten Etappe ab Juli 2024 verschiebt sich die Baustelle nach Osten in Richtung Deisswil. Im Innerortsbereich von Deisswil (zwischen RBS-Bahnübergang und Restaurant Ziegelhüsi) wird der Strassenquerschnitt aufgeweitet, um einen 2,5 Meter breiten Mehrzweckstreifen zu schaffen. Dieser ermöglicht ein sichereres Linksabbiegen, was wiederum dem Bernapark-Areal zugutekommt, welches auch von dieser Seite her erschlossen wird. Die Bauarbeiten im Innerorts-

bereich von Deisswil werden ab Juli 2024 abschnittsweise eine einspurige Verkehrsführung bedingen. Der Verkehr wird mit Lichtsignalanlagen oder Verkehrsdiensten geregelt. Vor allem während den Morgen- und Abendspitzenstunden wird auf der Ortsdurchfahrt mit Zeitverlusten zu rechnen sein.

Ein Güterweg mit Multifunktion

Der Sanierungsabschnitt ist Teil der Velohauptroute Worblental, die werktags zunehmend von Velopendlern und am Wochenende vom Velofreizeitverkehr befahren wird. Dem Ausbau und der Sicherung des Veloweges kommt deshalb besondere Bedeutung zu. Realisiert wird ein separater, 3 Meter breiter Güterweg, der vor allem als Geh- und Veloweg, aber auch landwirtschaftlichen Fahrzeugen dient. Der Weg wird südlich entlang der Bernstrasse angelegt und von dieser durch einen Grünstreifen abgetrennt sein.

Neue Bäume und Grünflächen

Bäume werden ein zentrales Gestaltungselement der sanierten Bernstrasse sein. Vorgesehen sind 17 neue Bäume. Die meisten davon werden im Bereich des Kreisels «Stützli» gepflanzt. Die Linde bei der Einmündung der Gümligentalstrasse bleibt erhalten. Die Grünflächen und das Bankett beidseits der Strasse sind auf ein Minimum beschränkt, um das angrenzende Kulturland zu schonen. Der Grünstreifen zwischen Fahrbahn und dem Geh- und Veloweg soll mit magerem, artenreichem Substrat angesät werden, um den Unterhaltsaufwand zu reduzieren.

Aktuelle Informationen zur Sanierung der Bernstrasse Deisswil sind während der Bauzeit über die Website des Kantons abrufbar, vgl. QR-Code.



Ortsdurchfahrt Stettlen folgt ab Herbst 2025

Die Kosten des Projekts belaufen sich auf 7,5 Mio. Franken. Nach Abschluss der Arbeiten auf der Bernstrasse Deisswil-Ostermundigen ist vorgesehen, ab Herbst 2025 die Erneuerung der Ortsdurchfahrt Stettlen in Angriff zu nehmen. Dieses Projekt kann nicht parallel zur Sanierung der Bernstrasse realisiert werden, weil die Verkehrseinschränkungen zu gross wären. In Abstimmung mit den Kantonsprojekten verlegt die Wärme Mittelland AG im Dorf Stettlen derzeit die Leitungen für das Fernwärmenetz. Diese Bauarbeiten dauern noch bis im Herbst 2024.



Die zweite Bauetappe wird ab Juli 2024 die Bernstrasse in Deisswil betreffen

